Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 61 (1910)

Heft: 10

Rubrik: Holzhandelsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus obigen Zahlen dürfte sich ergeben, daß in Defterreich an der Verbauung der Wildbäche wacker gearbeitet wird. Eine weitere energische Förderung wird die Tätigkeit auf diesem Gebiete erfahren durch das in der vorwürfigen Schrift in extenso abgedruckte Gesetz vom 4. Januar 1909, das den dem staatlichen Meliorationsfonds jährlich zuzuwendenden Betrag auf 8 Millionen Kronen ansetzt und die an Wildbachversbauungen, Flußkorrektion usw. zu gewährenden Beiträge namhaft erhöht.



Solzhandelsbericht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Bewilligung der Bedaktion geftattet.

(Dem Holzhandelsbericht ist die auf Seite 32 bieses Jahrganges der Zeitschrift mitgeteilte Sortierung zugrunde gelegt.)

Im September 1910 erzielte Preise.

A. Stehendes Solz.

(Preife per m3. Aufruftungstoften gu Laften des Berfäufers. Ginmeffung am liegenden Sol3 mit Rinde.)

Bern, Staatswaldungen, I. Forstfreis, Oberhasli.

(Das Solg fommt in Stücken von 4-7 m ca. gur Ginmeffung.)

Hopflauiwald (Transport bis Meiringen Fr. 6) 17 Fi. mit 2,3 m³ per Stamm, Fr. 25 (1 Fr. mehr als lettes Jahr). — Birkentalwald (bis Meiringen Fr. 3.50) Fi. und Ta. mit 0,4 m³ per Stamm, Fr. 27 (Fr. 0.50 weniger als lettes Jahr). — Bemerkung. Das Holz wird durch die Forstverwaltung auf Ablagesplätze gebracht.

Bern, Staatswaldungen, V. Forftfreis, Thun.

(Solz verfauft bis jum fleinften Durchmeffer von 28 und 15 cm.)

Heineneggbahn (bis Thun Fr. 4) 50 Fi. mit 2,2 m³ per Stamm, Fr. 33.20 (70 Cts. Mehrerlös als 1909); 17 Fi. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 25.30 (gleicher Preis wie 1909). — Hirsetschwendi (bis Thun Fr. 5) 10 Fi. mit 1,9 m³ per Stamm, Fr. 32 (gleicher Preis wie 1909); 40 Fi. mit 0,8 m³ per Stamm, Fr. 24.50 (gleicher Erlös wie 1909). — Rauchgrat (bis Signau oder Thun Fr. 6) 50 Ta. mit 3 m³ per Stamm, Fr. 30.60 (Fr. 1.60 Mehrerlös gegenüber 1909); 12 Fi. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 20 (gleicher Preis wie 1909). — Bemerkung. Sagholz ist um ca. Fr. 1 per m³ im Preis gestiegen. Handel im Bauholz flau, da der lokale Markt wegen den letztjährigen bedeutenden Windfällen woch überfüllt ist.

Bern, Waldungen des Burgerspitals Thun. (Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 26 cm.)

Grüfisberg. Wartboden=Riedstraße (bis Thun Fr. 3) 14 Stämme, ½ Fi. und Ta., ½ Kief. mit 2,2 m³ per Stamm, Fr. 41.70. — Grüfis. berg. Hizgenlaß (bis Thun Fr. 4) 50 Stämme, 6/10 Ta. 4/10 Fi. mit 5 m³ per Stamm, Fr. 36.20. — Grüfisberg. Kohlerenstraße (bis Thun Fr. 3.50—4) 36 Stämme, ½/10 Ta. ½/10 Fi. ½/10 Kief. mit 3 m³ per Stamm, Fr. 36.15. — Grüfisberg. Finsterwäldli=Oberwaldweg (bis Thun Fr. 4) 70 Ta. mit 1,3 m³ per Stamm, Fr. 26. (verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 14 cm). — Spitalsheimberg, am Stygli (bis Brenzikosen oder Heimberg Fr. 3) 61 Stämme, ½/10 Ta. ¾/10 Fi. mit 4,1 m³ per Stamm, Fr. 37.60. — Uttigwald. Kirchdorfstraße (bis Thierachern und Kiesen Fr. 3, bis Uetendorf und Blumenstein Fr. 3—3.50) 30 Ta. und Fi. mit 3 m³ per Stamm, Fr. 37.20. — Längenbühlwald. Zächensbühl (bis Thierachern und Thun Fr. 3–4.50) 80 Ta. und Fi. mit 2,4 m³ per Stamm, Fr. 35.20. — Bemerkung. Die Tendenz der Nutsholzpreise ist in hiesigen

Wäldern seit einem Jahre durchaus keine fallende, weshalb auch die sehr hohen Erlöse vom September 1909 für die vorbezeichneten 7 Partien zur Schatzung dienen konnten und teilweise sogar überboten wurden. Im Oktober 1907 schwankten die Erlöse für stehend verkauftes Nadelholz-Sagholz zwischen Fr. 34.50 und Fr. 36.10 per m³ mit Ninde und kleinstem Durchmesser am schwächern Ende von 26 cm; für Bauholz mit 14 cm Durchmesser am Zopfende zwischen Fr. 26 und Fr. 28. Im Herbst 1909 hielten sich die Preise für ähnliche Qualität für Sagholz zwischen Fr. 35.30 und Fr. 36.35, für Bauholz auf Fr. 27 per m³. Der naßkalte Frühling und Sommer haben dazu beigetragen die vom Vorjahre drohende Borkenkäfervermehrung zurückzuhalten.

Bern, Staatswaldungen, IX. Forstfreis, Burgdorf.

(Solz gang verfauft.)

Fraubrunnenwälder (bis Verbrauchsort Fr. 4) 42 Stämme, ⁶/10 Ta. ⁴/10 Fi. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 32; 290 Fi mit 0,7 m³ per Stamm, Fr. 25.10. — Münchenbuch seewälder (bis Verbrauchsort Fr. 3) 146 Stämme, ⁹/10 Fi. ¹/10 Ta. mit 1,2 m³ per Stamm, Fr. 29.30. — Thorbergwälder (bis Verbrauchsort Fr. 4.50) 121 Stämme, ¹/2 Fi. ¹/2 Ta. mit 2,1 m³ per Stamm, Fr. 31.80; (bis Verbrauchsort Fr. 5.50) 84 Bu. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 32. — Vemerfung Dieselben Preise wie vor Jahresfrist. Das Sagholz findet guten Absat. Für schwächeres Bauholz sind die Preise schwankend, da mancherorts noch ziemliche Vorräte aus der Schneedrucksampagne vom letzten Frühjahr der Verarbeitung harren; dasselbe gilt für Leitungsstangen und Papierholz. Buchen= und Gichenschwellen=Sortimente wenig begehrt.

Bern, Staatswaldungen, XI. Forstfreis, Aarberg.

(Holz gang verkauft.)

Lyß. Bannholz. (Diftanz bis Bahnstation 2 km) 34 Fi. und Ta. mit 1,1 m³ per Stamm, Fr. 28.05 (1909 Fr. 26.55.) — Hardt (bis Bahnstation 2 km) 35 Kief. mit 0,6 m³ per Stamm, Fr. 23.50. — Lindenwald (bis Bahnstation 2 km) 140 Ta. mit 0,5 m³ per Stamm, Fr. 23.50 (Kropfholz). — Hattenberg (bis Bahnstation 2 km) 51 Fi. und Ta. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 27.30 (1909 Fr. 26.50). — Faver (bis Bahnstation 1 km) 19 Fi. und Ta. mit 1,4 m³ per Stamm, Fr. 27.30. — Allenlüften (bis Bahnstation 3 km) 61 Fi. und Ta. mit 1,25 m³ per Stamm, Fr. 28 (1909 Fr. 27); 70 Fi. und Ta. mit 0,45 m³ per Stamm, Fr. 24 (Rasen). — Laupenwald (bis Bahnstation 2 km) 100 Fi. und Ta. mit 0,5 m³ per Stamm, Fr. 23.50.

Bern, Staatswaldungen, XIV. Forstfreis, Dachsfelden.

(Solg vertauft bis gum fleinften Durchmeffer von 16 cm.)

Préflageolet (bis Tavannes Fr. 6) 28 Fi. mit 1,8 m³ per Stamm, Fr. 28. (1909 Fr. 27; Holz zweiter Qualität). — Groffe fin (bis Tavannes Fr. 5) 38 Stämme, $^{7}/_{10}$ Ta. $^{3}/_{10}$ Fi. mit 1,7 m³ per Stamm, Fr. 25. (Gleicher Preis wie im Vorjahr; gewöhnliche Ware.) — Mont bautier (bis Tavannes Fr. 5) 250 Stämme, $^{1}/_{2}$ Ta. $^{1}/_{2}$ Fi. mit 1,6 m³ per Stamm, Fr. 26. (1909 Fr. 25. 50; gewöhnliche Ware.)

Zug, Waldungen der Korporation Zug.

(Holz gang verkauft.)

Herrenwald (bis Zug Fr. 6) 35 Stämme, \$\square\$_{10} Ta. \square\$_{10} Fi. mit 1,57 m³ per Stamm, Fr. 24. (Mittlere Qualität; Abfuhr günftig; Preisrückgang gegenüber dem Borjahr zirka 8 \square\$_{0.}) — Kiemen (bis Station Jmmensee Fr. 4) 130 Fi.=Stangen mit 0,25 m³ per Stamm, Fr. 19. (Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers; Abfuhr günftig; Nachstrage lebhaft.)

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstfreis, Beven.

(Solg gang verlauft. Aufrüftungstoften zu Laften bes Räufers.)

Gemeinde Roffinière. Aux Rofettes (bis Chaudanne Fr. 1) 73 Stämme, ⁴/₁₀ Fi. ⁶/₁₀ Ta. mit 3,1 m³ per Stamm, Fr. 23. 20. (Plenterhieb; günftige Abfuhr; gute Qualität.) — Aux Planches (bis Montbovon Fr. 1.50) 70 Stämme, ³/₁₀ Fi. ⁷/₁₀ Ta. mit 5,35 m³ per Stamm, Fr. 20. (Starke Hölzer mittlerer Qualität, darunter eine Tanne mit 18 m³, gefund und ohne Schäden.) — Gemeinde Rougemont Aux Arfes (bis Rougemont Fr. 2.50) 240 Stämme, ⁴/₁₀ Fi. ⁶/₁₀ Ta. mit 3 m³ per Stamm, Fr. 24. 20. (Plenterhieb; Abfuhr günftig; fehr langes, aftreines Holz erster Qualität.) — Bemerkung. Verschiedene bedeutende Verkäuse von stehendem Holz in den Privatwaldungen des Pays d'Enhaut ersolgten zu guten Preisen, was eine leichte Preissteigerung gegenüber 1909 anzuzeigen scheint. Sagholz ist immer noch sehr gesucht.

Wallis, Gemeindewaldungen V. Forstfreis, Martigny.

(Holz gang verfauft bis zum fleinften Durchmeffer von 15 cm.)

Gemeinde Trient. Tête Noire (bis Station Châtelard Fr. 3) 225 Fi. mit 0,9 m³ per Stamm, Fr. 24.50. — Bemerkung. Seit der Eröffnung der Bahn Martigny-Châtelard sind die Preise auf das Doppelte gestiegen.

B. Aufgerüstetes Holz im Walde. a) Nadelholz-Langholz.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Roggwil.

(Ber m3 ofne Rinbe.)

Oberwald (Transport bis Roggwil Fr. 4) 187 m³ Ta. und Fi. III. Al., Fr. 30. — Ziegelwald (bis Roggwil Fr. 4) 209 m³ Fi. und Ta. III. Al., Fr. 29. Unterwald (bis Roggwil Fr. 4.50) 273 m³ Fi. und Ta. III. Al., Fr. 29. 30; 113 m³ Fi. und Ta. IV. Al., Fr. 27. 30; 82 m³ Fi. und Ta. III. Al., Fr. 28; 140 m³ Fi. und Ta. I. Al., Fr. 32. 55. — Bemerfung. Schneedruckholz vom 20—25. Ja=nuar 1910.

Bug, Waldungen der Korporation Bug.

(Ber m8 ofne Rinbe.)

Bergwaldungen (bis Aegeri u. Zug Fr. 5—8) 614 m³, 8/10 Fi. 2/10 Ta. III. und IV. Kl., Fr. 15. 20. — Bemerkung. Schneebruchholz vom Januar 1910.

Waadt, Staatswaldungen, III. Forstfreis, Beven.

(Ber m8 mit Rinde.)

A l'Alliaz (bis Beven Fr. 6) 18 m³ Fi. IV. Kl., Fr. 23. — Bemerkung. Durchforstungsholz auf 15 m Länge zugeschnitten.

c) Laubholz. Langholz und Rlöge.

Bern, Staatswaldungen, XIV. Forstfreis, Dachsfelden.

(Ber m3 mit Rinbe.)

Montbautier (bis Tavannes Fr. 3) 30 m3 Bu. III. Al., Fr. 26 (1909 Fr. 25. 50.)

